



AktivRegion



Projektauswahlkriterien der AktivRegion Schlei-Ostsee (Neufassung Januar/April 2011)

Projektname	Produktion von Audiotracks für die Städte Schleswig und Kappeln
Projektträger	Stadt Schleswig
☒ Öffentlicher Projektträger ☐ Privater Projektträger	

Kosten- und Finanzierung (Details siehe Anlage)	
Gesamtkosten des Projektes (brutto)	71.400,00 EUR
Beantragte Fördersumme	33.000,00 EUR
Kofinanzierung	27.000,00 EUR

Grundanforderungen zur Förderung ZPLR-Maßnahme und Code (aus Schwerpunkt 1 bis 3), Förderrichtlinie: Förderung des Fremdenverkehrs, Code 313; Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in SH, Ziffer 2.3.2
EU-Doppelförderung ist ausgeschlossen. ☒ ja ☐ nein (Projekt ist nicht förderfähig.)
Projekt ist eine Pflichtaufgabe des Projektträgers. ☐ ja (Projekt ist nicht förderfähig.) ☒ nein
Formale und qualitative Anforderungen sind erfüllt. ☒ ja ☐ nein
Das Projekt ist keine Unterhaltungsmaßnahme ☒ ja ☐ nein
Projektdurchführung liegt innerhalb des Gebietes der AktivRegion Schlei-Ostsee. ☒ ja ☐ nein

Das Projekt ist einem Handlungsfeld zuzuordnen und leistet einen Beitrag zu mindestens einem Entwicklungsziel.

☒ ja

☐ nein

Auswahlkriterien Grundbudget

Das Projekt kann folgendem Handlungsfeld zugeordnet werden:

1. Natur-Umwelt-Klimaschutz
2. Wirtschaft und Landwirtschaft
3. Tourismus
4. Kulturregion
5. Zukunftsfähigkeit der Orte: kommunale Infrastruktur/Klimaschutz
6. Fischwirtschaft

☐ ja ☒ nein
☐ ja ☒ nein
☒ ja ☐ nein
☒ ja ☐ nein
☐ ja ☒ nein
☐ ja ☒ nein

Das Projekt leistet einen Beitrag zu folgenden Entwicklungszielen (hier Kurzfassung)

Erhalt und Weiterentwicklung der Natur- und Kulturlandschaft als Zukunftsressource ☒ ja ☐ nein
Profilbildung durch Stärkung der regionalen Wertschöpfungsketten ☒ ja ☐ nein
Anpassung an den Strukturwandel in Landwirtschaft, Lebensmitteleinzelhandel, Gesundheit ☐ ja ☒ nein
Ausbau des Natur- Kultur- und Gesundheitstourismus ☒ ja ☐ nein
Schärfung des Profils als Kulturregion ☒ ja ☐ nein
Modernisierung der Infrastrukturen ☒ ja ☐ nein
Wissensvermittlung, Kompetenzentwicklung und Qualifizierung ☒ ja ☐ nein
Netzwerkbildung, Verstärkung der inneren Kommunikation ☒ ja ☐ nein
Begegnung des Klimawandels, Erhöhung des Einsatzes erneuerbarer Energien, Erhalt der biologischen Vielfalt ☒ ja ☐ nein
und Erhöhung der Effizienz der Wasserwirtschaft/Verbesserung der Wasserqualität ☐ ja ☒ nein

Projekt bringt einen spürbaren Nutzen für die Region und stärkt die regionale Identität

☒ ja ☐ nein

Projekt entfaltet gemeindeübergreifende Wirkung und ist strukturwirksam

☒ ja ☐ nein

Bei teilträumlichen Projekten: Das Projekt weist modellhafte, innovative Ansätze auf, von denen die Partner lernen können

☒ ja ☐ nein

Projekt stärkt die regionale Handlungskompetenz

☒ ja ☐ nein

Projekt ist vorbereitend für ein Leuchtturmprojekt bzw. für andere Förderprogramme

☐ ja ☒ nein

Gesamtzahl der Ja –Nennungen
(mindestens 3, Leuchtturmprojekte 5)

Zusätzliche Anforderungen bei öffentlichen Projektträgern

Förderfähige Kosten betragen mindestens 15.000 EUR netto.

☒ ja☐ nein

Summe: 60.000,00 €

EU Zuschuss liegt über 50.000 €

☐ ja, dann Begründung☒ nein

Begründung:

Zusätzliche Anforderungen bei privaten Projektträgern**- nicht relevant -**

Förderfähige Kosten betragen mindestens 10.000 EUR netto.

☐ ja☐ nein

Summe:

€

EU Zuschuss liegt über 50.000 €

☐ ja, dann Begründung☐ nein

Begründung:

Nationale öffentliche Kofinanzierungsmittel sind nachgewiesen.

☐ ja, damit ist das öffentliche Interesse nachgewiesen.

Summe:

€

☐ nein, damit ist das Projekt nicht förderfähig.**Grundausswahlkriterien ländlicher Wegebau****- nicht relevant -**☐ Öffentlicher Projektträger☐ Privater Projektträger

Der Antrag beruht auf einem vom MLUR akzeptierten Wegekonzzept, Datenblatt, Wegenutzung, Wegezustand, künftige Nutzungen, Kosten- Finanz- und Zeitplanung liegen vor

☐ ja☐ nein

Es handelt sich um einen ländlichen Kernweg

☐ ja☐ nein

Es hat eine interkommunale Abstimmung stattgefunden

☐ ja☐ nein

Der Weg ist in die Prioritätenliste aufgenommen

☐ ja☐ nein

Wenn ja, Rang in der Prioritätenliste (Bewertung s.u.):

Auswahlkriterien/Bewertung in der Prioritätenliste

- Der Handlungsdruck in der Gemeinde: 1-3 Punkte
- Bedeutung für die Landwirtschaft/Bezug zur Landwirtschaft: 1-3 Punkte
- Einfügen in die Entwicklungsstrategie und die Ziele der AktivRegion: 1-3 Punkte
- Zeit- und Finanzplanung der Gemeinden: 2011: 3 Punkte, 2012: 2 Punkte, 2013: 1 Punkt
- Zusatzpunkte (je 1):

bei Biogasanlagen: Vorhandensein eines Nahwärmekonzeptes
interkommunales Vorhaben
inhaltliche Begründungen siehe LWK April 2011

Zusätzliche Angaben und Anforderungen Health-Check-Budget - nicht relevant -

Öffentliche Träger weiter in Feld 2, Bei privaten Projektträgern und Ausbildungsträgern

Der Projektträger ist Landwirt ☐ ja ☐ nein

Der Projektträger ist Junglandwirt ☐ ja ☐ nein

Der Projektträger ist:

Das Projekt dient der Umsetzung der Ziele der EU bezüglich Klimawandel, Energieeffizienz
Artenvielfalt und Wasserwirtschaft

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: Es werden folgende potenzielle Wirkungen erzielt (Punkte pro Feld bei ja 1-3)

a) Milderung der Folgen des Klimawechsels

Reduzierung der Treibhausgase (z.B. CH₄, N₂O, CO₂Kohlenstoffbindung) ☐ nein ☐ ja: _____

Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel ☐ nein ☐ ja: _____

b) Förderung der Entwicklung erneuerbarer Energien

Ersatz fossiler Brennstoffe ☐ nein ☐ ja: _____

Reduzierung der Treibhausgase (z.B. CH₄, N₂O, CO₂Kohlenstoffbindung) ☐ nein ☐ ja: _____

c) Artenvielfalt:

Erhaltung/Ausbau artenreicher Vegetationssysteme ☐ nein ☐ ja: _____

Schutz und Pflege von Dauergrünland ☐ nein ☐ ja: _____

Aufhalten des Rückgangs bedrohter Arten ☐ nein ☐ ja: _____

d) Wasserwirtschaft:

Erhöhte Kapazitäten zur effizienteren Nutzung von Wasser/Wasseraufbewahrung	☐ nein ☐ ja: _____
Schutz und Verbesserung der Wasserqualität/Erhaltung Hochwertigkeit	☐ nein ☐ ja: _____
Verringerung Auswaschung (inkl. Phosphor)	☐ nein ☐ ja: _____
e) sonstige potenzielle Wirkungen	
Sensibilisierung und Aufklärung	☐ nein ☐ ja: _____
Verstärkung der Wirksamkeit anderer Maßnahmen	☐ nein ☐ ja: _____
Ausbildungsmaßnahmen/Beratung zur a) bis d)	☐ nein ☐ ja: _____
Das Projekt verbreitet Wissen und Information zu diesem Themenkomplex (HC)	
☐ ja ☐ nein	
Das Projekt stärkt des Profil der Region (Elektromobilität, Schifffahrt, Biogas, Naturpark etc.)	
☐ nein ☐ ja _____	
Das Projekt stärkt die regionale Handlungskompetenz	
☐ nein ☐ ja _____	
Anzahl Ja- Nennungen: (mindestens 2)	Anzahl Punkte: _____ (mindestens 3)
Projekt bringt durch innovative Ansätze die Region voran	
☐ ja ☐ nein	
Falls ja besteht der innovative Ansatz in folgender Eigenschaft	
neue Produkte oder Produkteigenschaften nein	☐ ja ☐
neue Verfahren in technischer oder organisatorischer Hinsicht nein	☐ ja ☐
Erschließung neuer Märkte nein	☐ ja ☐
Modernisierung traditioneller Verfahren und Abläufe nein	☐ ja ☐
Projekt geht neue Wege nein	☐ ja ☐
Projekt übernimmt gute Beispiele aus anderen Regionen nein	☐ ja ☐

Förderung

Mögliche Förderquote: 55 %

Die Förderung erfolgt ...

- ☒ aus dem Grundbudget der AktivRegion
- ☐ aus dem Health Check Budget
- ☐ aus dem Budget ländlicher Wegebau
- ☐ außerhalb des Grundbudgets der AktivRegion